Cuxhaven

Solardachkataster an der Nordseeküste

[26.01.2022] Die Stadt Cuxhaven stellt ab sofort ein Solardachkataster online zur Verfügung. Damit möchte die Stadt ihre Bürgerinnen und Bürger zur Nutzung von erneuerbaren Energien motivieren.

Die Stadt Cuxhaven hat jetzt ein Solardachkataster online geschaltet. Wie die am plattdeutschen Strand gelegene Stadt mitteilt, sollen damit Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden Informationen darüber erhalten, wie gut das eigene Haus für eine Solaranlage geeignet ist und welche Vorteile eine solche mit sich bringt. Das Solardachkataster sei ein weiterer Baustein für die Erreichung des Ziels, bis 2030 ein klimaneutrales und klimaangepasstes Cuxhaven zu schaffen.
Mit der elektronischen Infokarte für das Solardachkataster möchte die Stadt nach eigenen Angaben Hauseigentümer zur Nutzung von erneuerbaren Energien motivieren. Denn sehr viele Dächer in Cuxhaven eigneten sich als Standorte für Photovoltaik- oder Solarthermieanlagen. Das neue Solardachkataster bilde dabei die gesamte Cuxhavener Dachlandschaft ab und verschaffe eine Erstinformation darüber, ob das eigene Gebäude zu einem modernen Sonnenkraftwerk werden könnte. Hausbesitzerinnen und -besitzer könnten in einer interaktiven Karte auf ihr Hausdach klicken und erhielten dann genaue Informationen, wie groß eine Photovoltaikanlage sein könnte, welchen maximalen Stromertrag sie liefern würde oder ob vielleicht auch eine Solarthermieanlage sinnvoll sei. Zudem beantworte das Solardachkataster die Frage, wie viel wirtschaftlicher eine Anlage wird, wenn man beispielsweise ein E-Auto oder einen Solarspeicher hinzufügt.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Cuxhaven, Solardachkataster